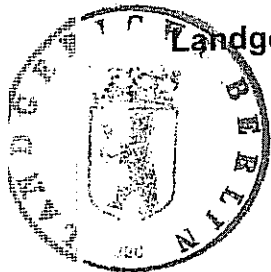


Ausfertigung



Landgericht Berlin

10589 Berlin, Tegeler Weg 17 - 21
Fernruf (Vermittlung): 90 188 - 0, Intern: (9188)
Apparatnummer: siehe ☎
Telefax: (030) 90 188 - 518
Postbank Berlin, Konto der Justizkasse Berlin
Bln 352-108 (BLZ 100 100 10)
Zusatz bei Verwendungszweck: LG

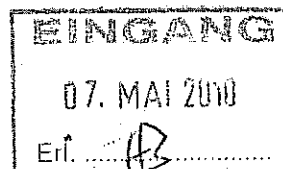
Fahrverbindung:
U-Bhf. Mierendorffplatz (U7), U-Bhf. Jungfernheide (U7)
S-Bhf. Jungfernheide (Ringbahn)
Bus 109, X9, X21, M21, M27, 126
(Diese Angaben sind unverbindlich)

Geschäftszeichen
27 O 360/10

☎
292

Datum
6. Mai 2010

Beschluss



In Sachen

des Vereins BOS Deutschland e. V.,
vertreten durch den Vorstand Boris Thiemig,
Maik Schaffer, Felix Affeld, Martina Wismayr,
Tempelhofer Damm 2, 12101 Berlin,

Antragsteller,

- Verfahrensbevollmächtigte: Rechtsanwälte
Johannes Eisenberg und Partner,
Görlitzer Straße 74, 10997 Berlin -

gegen

Freizeitwoche Verlag GmbH & Co. KG,
diese vertreten durch die Komplementär
Freizeitwoche Verlag Verwaltungsgesell-
schaft mbH,
diese vertreten durch die Geschäftsführer
Walter A. Fuchs und Lars J. Rose,
Karlsruher Straße 31, 76437 Rastatt,

Antragsgegnerin,

wird im Wege der einstweiligen Verfügung - wegen Dringlichkeit ohne mündliche Verhandlung -
angeordnet (§§ 935, 940, 91 Abs. 1 ZPO; §§ 823, analog 1004 Abs. 1 Satz 2 BGB i. V. m.
§§ 185 ff. StGB, Art. 2 Abs. 1 GG):

1. Der Antragsgegnerin wird bei Vermeidung eines vom Gericht für jeden Fall der Zuwiderhandlung festzusetzenden Ordnungsgeldes bis zu 250.000,00 €, ersatzweise Ordnungshaft, oder Ordnungshaft bis zu sechs Monaten, letztere zu vollziehen an einem Geschäftsführer der Komplementärin, untersagt, wörtlich oder sinngemäß zu äußern oder zu verbreiten über den Antragsteller,

„Hannes Jaenicke klagt über schlimmen Spendenmissbrauch“ „hat er sich doch ... für die so arg bedrohten Orang-Utans in Indonesien eingesetzt. Jetzt fragt sich ... Jaenicke ..., wo knapp eine Million Euro an Spendengeldern geblieben sind, die auf das Konto des Vereins Borneo Orangutan Survival Foundation (BOS) eingezahlt worden waren. Der Schauspieler



... wirft BOS vor, dass die Spenden nie bei einem Projekt zum Schutz der Orang-Utans ankamen. Er selbst habe „... bis heute nicht herausbekommen, wo das Geld gelandet sei.“ Jetzt sollen Juristen Licht ins Dunkel bringen und den Spendensumpf hoffentlich austrocknen.“

2. Die Kosten des Verfahrens trägt die Antragsgegnerin.
3. Der Verfahrenswert wird auf 20.000,00 € festgesetzt.

Gründe

Das glaubhaft gemachte tatsächliche und rechtliche Vorbringen in der verbundenen Antragsschrift sowie dem Schriftsatz vom 5. Mai 2010 nebst Anlagen - ohne Rechenschaftsbericht 2008 - rechtfertigt den geltend gemachten Unterlassungsanspruch.

Mauck

Dr. Borgmann

Becker

Ausgefertigt


Wiese
Justizangestellte

